

# Bedienungsanleitung

Adora L

Waschmaschine

# Sicherheitshinweise



Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.

## Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Die maximale Füllmenge trockener Textilien beträgt 8 kg.

## Gebrauchshinweise

- Für den Anschluss an die Wasserversorgungsanlage mittels abnehmbarer Schläuche muss der mit dem Gerät mitgelieferte neue Schlauchsatz benutzt werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Die Zugänglichkeit zur verwendeten Steckdose muss gewährleistet sein.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen

nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service und Reparatur». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.

- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.
- Verwenden Sie ausschliesslich Original-Ersatzteile.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fern halten.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie die Hinweise unter «Tipps rund ums Waschen».
- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner, Öl, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind, dürfen im Gerät nicht gewaschen werden. Brand- und Explosionsgefahr! Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Überzeugen Sie sich vor dem Hineingreifen in die Wäschetrommel, dass diese still steht. Beim Berühren einer drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!
- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung.

## Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblichen Textilien mit Wasser und handelsüblichen, waschautomatentauglichen Waschmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

## Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel, im Waschlöffelfach oder im Bereich der Fremdkörperfalle befinden. Fremdkörper wie Münzen, Nägel, Büroklammern usw. können Gerätebauteile und die Wäsche beschädigen.
- Schliessen Sie bei längerer Abwesenheit zuerst den Wasserhahn und schalten Sie dann den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker herausziehen. Dabei Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Bitte beachten: Wird der Strom abgeschaltet, ist der eingebaute Überschwemmschutz unwirksam.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringendes Wasser verursacht Schäden.
- Textilien, die Metallverstärkungen enthalten dürfen im Gerät nicht gewaschen werden. Gefahr von Beschädigungen.
- Turnschuhe, Taucheranzüge, Rucksäcke, Teppiche usw. dürfen im Gerät nicht gewaschen werden.

## Erste Inbetriebnahme



Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.

## Transportsicherung



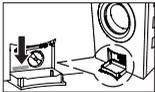
Die Transportsicherung (Sechskantschrauben an der Geräterückwand) entfernen, um einen Geräteschaden zu vermeiden (siehe Installationsanleitung).

## Waschgang ohne Wäsche

- ▶ Wenig Waschmittel in Fach **II** füllen.
- ▶ Buntwäscheprogramm 60 °C ohne Wäsche durchführen, um Fertigungsrückstände zu entfernen.

## Fabrikationsnummer

Die Fabrikationsnummer (FN) befindet sich auf dem Typenschild:



- ▶ FN auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung notieren.

Die FN kann auch wie folgt aufgerufen werden:

- ▶ Taste  so lange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint:



- ▶ Taste  2x drücken. Aus den 3 Anzeigen setzt sich die FN zusammen.

 = FN 12004 000123

## Hinweise zur Benutzung der Bedienungsanleitung

Weitere Informationen zu Ihrem Gerät sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter <http://www.vzug.com>.

## Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!

## Gültigkeitsbereich

Die Produktfamilie (Modellnummer) entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild. Diese Bedienungsanleitung gilt für:

<b>Modell</b>	Adora L
<b>Typ</b>	WAAL
<b>Produktfamilie</b>	11010

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

## Änderungen

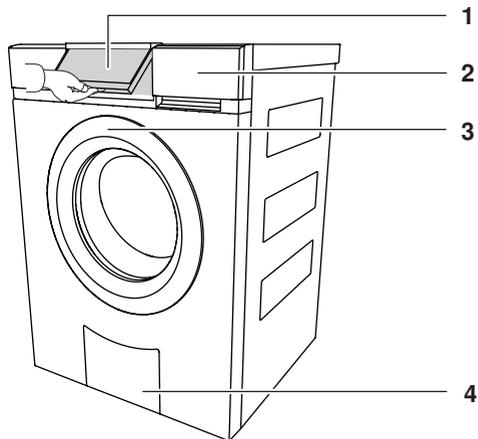
Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

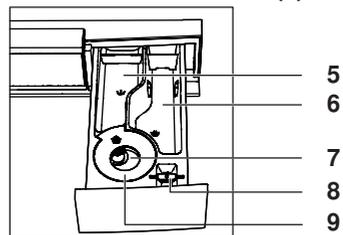
<b>1</b>	<b>Gerätebeschreibung</b>	<b>6</b>	8.1	Hinweis für Prüfinstitute .....	30
1.1	Geräteaufbau .....	6	8.2	Effizienteste Programme .....	30
1.2	Kontrolllampen .....	6	8.3	Verbrauchswerte .....	30
1.3	Bedien- und Anzeigeelemente .....	7	8.4	Produktdatenblatt.....	31
<b>2</b>	<b>Programmübersicht</b>	<b>8</b>	8.5	VAS Vibration Absorbing System .....	32
2.1	Koch- und Buntwaschprogramme.....	8	8.6	Sparautomatik .....	32
2.2	Standardprogramme .....	8	8.7	EcoStandby.....	32
2.3	Zusatzfunktionen .....	8	<b>9</b>	<b>Tipps rund ums Waschen</b>	<b>32</b>
<b>3</b>	<b>Bedienung</b>	<b>10</b>	9.1	Energie und Wasser sparen.....	32
3.1	Vorbereitung .....	10	9.2	Schäden vermeiden .....	33
3.2	Wäsche einfüllen.....	10	<b>10</b>	<b>Entsorgung</b>	<b>34</b>
3.3	Waschmittel zugeben.....	11	<b>11</b>	<b>Notizen</b>	<b>35</b>
3.4	Waschmitteldosierung.....	12		<b>Kurzanleitung</b>	<b>36</b>
3.5	Textilien färben .....	12			
3.6	Programme wählen .....	12			
3.7	Standardprogramm .....	12			
3.8	Intensivprogramm.....	13			
3.9	Zusatzfunktionen wählen.....	13			
3.10	Startaufschub.....	13			
3.11	Separates Spülen/separates Schleudern .....	13			
3.12	Einweichen .....	14			
3.13	Bio-/Seifenwaschen.....	14			
3.14	Eingabe korrigieren .....	14			
3.15	Programm vorzeitig abbrechen.....	14			
3.16	Bei eingeschalteter Kindersicherung .....	15			
3.17	Gerätetür während des Waschens öffnen .....	15			
3.18	Programmende.....	16			
<b>4</b>	<b>Benutzereinstellungen</b>	<b>17</b>			
<b>5</b>	<b>Pflege und Wartung</b>	<b>19</b>			
5.1	Waschmittelschublade reinigen (nach Bedarf).....	19			
5.2	Wassereinflauffilter reinigen .....	19			
5.3	Notentleerung .....	20			
5.4	Fremdkörperfalle reinigen .....	21			
5.5	Gerätetür bei Stromausfall öffnen .....	22			
<b>6</b>	<b>Störungen selbst beheben</b>	<b>23</b>			
6.1	Störungsmeldungen .....	23			
6.2	Weitere mögliche Probleme .....	25			
6.3	Unbefriedigende Waschergebnisse .....	27			
<b>7</b>	<b>Ersatzteile</b>	<b>29</b>			
<b>8</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>29</b>			

# 1 Gerätebeschreibung

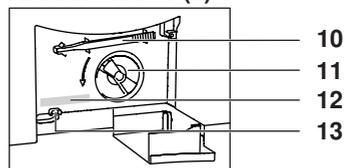
## 1.1 Geräteaufbau



### Waschmittelschublade (2)



### Ablaufbehälter (4)



1 Bedienblende, schwenkbar

2 Waschmittelschublade

3 Gerätetür

4 Ablaufbehälter

5 Vorwaschmittel, Fach I

6 Hauptwaschmittel, Fach II

7 Weichspüler, Fach 

8 Klappe für Flüssigwaschmittel/  
Öffner für Ablaufbehälter

9 Saugheber für Weichspüler

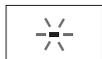
10 Öffner zur Notentriegelung

11 Fremdkörperfalle

12 Typenschild/Fabrikationsnummer (FN)

13 Notentriegelung

## 1.2 Kontrolllampen



**leuchten:** betreffende Funktion aktiv

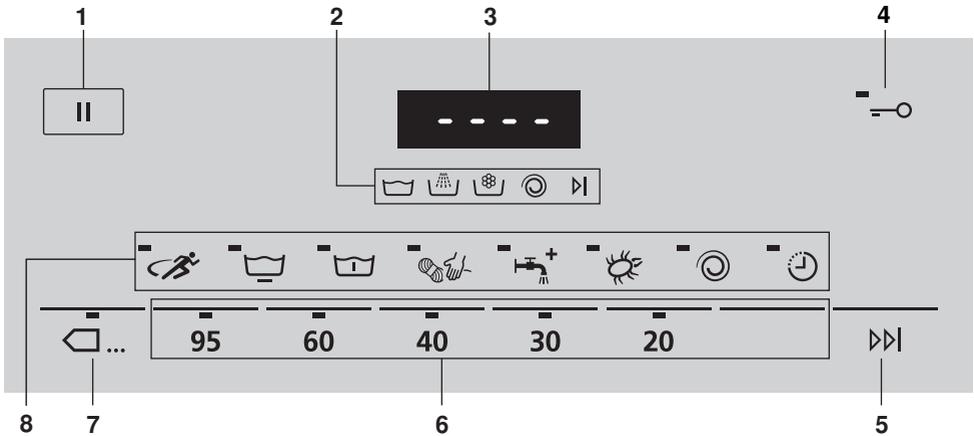


**sind aus:** betreffende Funktion nicht wählbar



**blinken:** betreffende Funktion wählbar

## 1.3 Bedien- und Anzeigeelemente



- |                                |                                       |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1</b> Pause                 | <b>5</b> Schnellgang/Programmende     |
| <b>2</b> Programmstandsanzeige | <b>6</b> Koch- und Buntwaschprogramme |
| <b>3</b> Anzeige               | <b>7</b> Standardprogramme            |
| <b>4</b> Türöffnung            | <b>8</b> Zusatzfunktionen             |

### Programmstandsanzeige

- Vor-/Hauptwaschen
- Spülen
- Letztes Spülen/  
Veredeln
- Schleudern
- Entleeren

### Koch- und

### Buntwaschprogramme

- 95** Kochwäsche 95 °C
- 60** Buntwäsche 60 °C
- 40** Buntwäsche 40 °C
- 30** Buntwäsche 30 °C
- 20** Buntwäsche 20 °C

### Standardprogramme

- Baumwolle 60 °C
- Baumwolle 40 °C

### Zusatzfunktionen

- Sprint
- Schonend
- Vorwaschen
- Wolle/Handwäsche
- AquaPlus
- Milbenstopp
- Schleuderdrehzahl
- Startaufschub/  
Einweichen

## 2 Programmübersicht

Für die korrekte Programmwahl beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäsche, z. B. . Wolle und Textilien, die mit dem Pflegesymbol  gekennzeichnet sind, dürfen nur mit der Zusatzfunktion «Handwäsche» gewaschen werden.

### 2.1 Koch- und Buntwaschprogramme

Tasten	Programme	Pflegesymbole	Füllmenge
<b>95</b>	<b>Kochwäsche 95 °C:</b> Für weiße Baumwolle/Leinen, z. B. Bett- und Tischwäsche, Handtücher, weiße oder farbechte Unterwäsche.		<b>1–8 kg</b>
<b>60</b>	<b>Buntwäsche 60 °C:</b> Für farbige Baumwolle, z. B. bunte Blusen, Schürzen, Hemden, Bettwäsche.	 , 	<b>1–8 kg</b>
<b>40</b>	<b>Buntwäsche 40 °C:</b> Für farbige Baumwolle und Mischwäsche, z. B. farbige Sweatshirts, T-Shirts.	 ,  , 	<b>1–8 kg</b>
<b>30</b>	<b>Buntwäsche 30 °C:</b> Für farbige Baumwolle und Mischwäsche, z. B. T-Shirts.	 ,  ,  , 	<b>1–8 kg</b>
<b>20</b>	<b>Buntwäsche 20 °C:</b> Energiesparendes Programm für leicht verschmutzte Textilien.	 ,  ,  , 	<b>1–8 kg</b>

### 2.2 Standardprogramme

Tasten	Programme	Pflegesymbole	Füllmenge
<b>1x</b> 	<b>Baumwolle 60 °C:</b> Effizientestes Programm für das Waschen von normal verschmutzter Wäsche.		<b>1–8 kg</b>
<b>2x</b> 	<b>Baumwolle 40 °C:</b> Effizientestes Programm für das Waschen von normal verschmutzter Wäsche.		<b>1–8 kg</b>

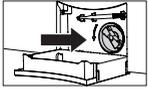
### 2.3 Zusatzfunktionen

Tasten	Zusatzfunktionen	Füllmenge
	<b>Sprint:</b> Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche.	<b>2,5 kg</b>
<b>20</b>	+  : 28 Min.	<b>Hinweis:</b> Wenig Waschmittel dosieren. Bei grösserer Wäschemenge oder zu viel Waschmittel kann sich die Programmdauer deutlich verlängern. Nur Flüssigwaschmittel verwenden.
<b>30</b>	+  : 32 Min.	
<b>40</b>	+  : 35 Min.	
<b>60</b>	+  : 45 Min.	
	<b>Schonend:</b> Hohe Wäscheschonung. Erhöhter Wasserstand, reduzierte Waschbewegung und Schleuderzahl.	<b>3,5 kg</b>

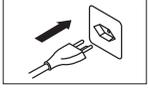
Tasten	Zusatzfunktionen	Füllmenge
	<b>Vorwaschen:</b> Geeignet für stark verschmutzte Wäsche. Verlängerung der Programmdauer um ca. 15 Minuten.	
	<b>Wolle und Handwäsche</b>	
<b>1x</b>	 <b>Wolle:</b> Schonende Behandlung für Wolle und andere empfindliche Textilien. Nur für filzfreie Wolle, die mit «maschinenwaschbar» gekennzeichnet ist.	<b>1–2 kg</b>
<b>2x</b>	 <b>Handwäsche:</b> Sehr schonende Behandlung für Textilien, die mit Pflegesymbol  gekennzeichnet sind.	<b>1–2 kg</b>
	<b>AquaPlus:</b> Die Spülintensität kann auf 5 verschiedene Stufen eingestellt werden.	
	<b>PLU0</b> Normaler Wasserstand.	
	<b>PLU1</b> Erhöhter Wasserstand beim Hauptwaschen und Spülen.	
	<b>PLU2</b> Ein zusätzlicher Spülgang.	
	<b>PLU3</b> Erhöhter Wasserstand beim Spülen, ein zusätzlicher Spülgang.	
	<b>PLU4</b> Erhöhter Wasserstand während beim Spülen, zwei zusätzliche Spülgänge. Geeignet bei empfindlicher Haut.	
	<b>Milbenstopp:</b> Hauptwaschen wird verlängert und intensiviert. Die Milben werden abgetötet und die Allergene sehr gut ausgespült.	
	<b>Schleuderdrehzahl:</b> Die Schleuderdrehzahl kann verändert werden. Empfindliche Wäsche kann mit geringerer Drehzahl geschleudert werden. Allerdings verlängert sich dabei die Trocknungsdauer (erhöhter Energieverbrauch beim maschinellen Trocknen).	
	<b>Einweichen:</b> Die Dauer kann von 0,5 bis 6 Stunden eingestellt werden (siehe Seite 14).	
	<b>Startaufschub:</b> Für das Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich bis 24 Std.). Bei Erreichen des eingestellten Startaufschubes startet das Programm automatisch.	
	<b>Intensivprogramm:</b> Deutliche Verlängerung der Waschdauer (siehe Seite 13).	
	<b>Separates Spülen/separates Schleudern:</b> Das Programm setzt bei gewünschten Programmteilen ein, der Programmablauf wird verkürzt (siehe Seite 13).	
	<b>Biowaschen</b> (Basiswaschmittel + Bleichmittel)/ <b>Seifenwaschen</b> (Enthärter + Seifenwaschmittel): Der Programmablauf wird an die Verwendung von Baukastenwaschmittel angepasst (siehe Seite 14).	
	<b>Pause:</b> Das Drücken der Taste unterbricht das laufende Programm. Ein erneutes Drücken setzt das Programm fort.	

## 3 Bedienung

### 3.1 Vorbereitung



▶ Überprüfen, ob die Fremdkörperfalle richtig eingesetzt ist.



▶ Netzanschluss in eine geeignete Steckdose stecken.



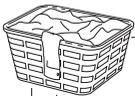
▶ Wasserhahn öffnen.



▶ Taste drücken, um die Gerätetür zu öffnen.

### 3.2 Wäsche einfüllen

▶ Bis zu maximal 8 kg trockene Wäsche einfüllen.



voll: normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche



max.  $\frac{3}{4}$ : stark verschmutzte Koch- und Buntwäsche



max.  $\frac{1}{2}$ : Pflegeleichte Baumwolle, weiße und farbige Synthetics sowie Mischgewebe



max.  $\frac{1}{4}$ : Feinwäsche, Wolle, Seide, Polyacryl und Gardinen

**Hinweis:** Bei nasser Wäsche die Wäschetrommel nur zur Hälfte füllen. Die Wäschetrommel sollte nicht mit einem einzelnen, schweren Wäschestück gefüllt werden.



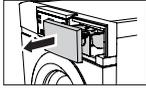
▶ Gerätetür fest zudrücken.



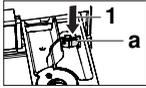
Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken. Sie erlöschen nach 20 Sekunden, wenn keine Programmwahl erfolgt ist. Diese ist danach weiterhin möglich.

## 3.3 Waschmittel zugeben

### Flüssigwaschmittel

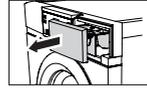


▶ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.

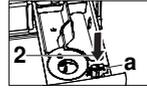


▶ Klappe **a** nach oben herausziehen und in Position **1** einsetzen.

### Pulverwaschmittel



▶ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.



▶ Klappe **a** nach oben herausziehen und in Position **2** einsetzen.

### Hinweis: Flüssigwaschmittel

- nicht über die oberste Marke hinaus einfüllen.
- nur für Hauptwaschen bei Programmen ohne Vorwaschen verwenden.
- nur für Temperaturen bis 60 °C verwenden.
- beim Waschen mit Startaufschub in eine Dosierhilfe (Kugel) füllen und die Dosierhilfe in die Wäschetrommel legen, damit während der Aufschubzeit kein Waschmittel auf die Wäsche gelangt.

### Einfüllort

#### Herkömmliches Waschen

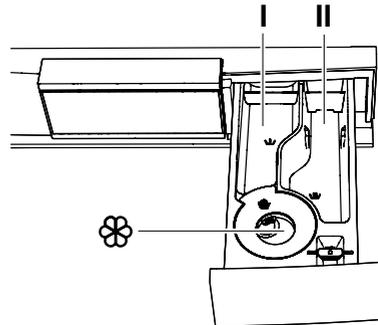
Vorwaschmittel	Fach I
Hauptwaschmittel	Fach II
Weichspüler	Fach

#### Biowaschen

Basiswaschmittel	Fach II
Bleichwaschmittel	Fach I
Weichspüler	Fach

#### Seifenwaschen

Enthärter	Fach I
Seifenwaschmittel	Fach II
Weichspüler	Fach



**Hinweis:** Weichspüler nicht über die oberste Marke einfüllen.

### 3.4 Waschmitteldosierung



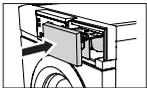
Überdosierung von Waschmittel kann zu starker Schaumbildung führen. Die Folge: Schlechte Waschresultate, im Extremfall Geräteschaden.

Die richtige Dosierung ist abhängig vom Verschmutzungsgrad der Wäsche, der Wäschemenge, der Wasserhärte und dem verwendeten Produkt. Beachten Sie die Dosierungsangaben der Hersteller.

#### Wasserhärten

<b>weich</b>	0 °fH bis 15 °fH	Über die örtlichen Werte gibt das zuständige Wasserwerk Auskunft.
<b>mittel</b>	15 °fH bis 25 °fH	
<b>hart</b>	über 25 °fH	

#### Nach der Waschmitteldosierung



- ▶ Waschmittelschublade ganz hineinschieben.
- ▶ Programm wählen.

### 3.5 Textilien färben

Das Färben von Textilien ist mit dafür geeigneten Färbemitteln möglich. Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers.

**Hinweis:** Jedes Waschprogramm startet mit einem kurzen Abpumpen. Flüssige Färbekomponenten erst danach einfüllen.

### 3.6 Programme wählen



- ▶ Taste für das gewünschte Programm einmal oder mehrmals drücken. Das gewählte Programm und die voraussichtliche Dauer werden angezeigt.



Die Kontrolllampen der zuschaltbaren Zusatzfunktionen blinken.

### 3.7 Standardprogramm

#### Standardprogramm 60 °C Baumwolle



- ▶ Taste 1x drücken.



Nebenstehende Anzeigen erscheinen abwechselungsweise.

#### Standardprogramm 40 °C Baumwolle



- ▶ Taste 2x drücken.



Nebenstehende Anzeigen erscheinen abwechselungsweise.

### 3.8 Intensivprogramm



- ▶ Gewünschte Programmtaste so oft drücken, bis nebenstehende Anzeige erscheint.

### 3.9 Zusatzfunktionen wählen



- ▶ Taste für das gewünschte Programm einmal oder mehrmals drücken.



- ▶ Taste für das gewünschte Programm einmal oder mehrmals drücken. Falls das Programm geändert werden muss, kann innerhalb von 20 Sekunden ein neues Programm gewählt werden. Zusatzfunktionen müssen dann auch neu gewählt werden. Nach 20 Sekunden ohne Tastenwahl startet das gewählte Programm automatisch.

### 3.10 Startaufschub



- ▶ Taste für das gewünschte Programm drücken.



- ▶ Taste so oft drücken, bis in der Anzeige die Zeit steht, um die der Start verzögert werden soll (max. 24 Stunden). Die Anzeige wird abgedunkelt. Das Programm startet nach Ablauf der eingestellten Zeit.



- ▶ Um die verbleibende Zeitverzögerung stundenweise zu reduzieren, Taste erneut entsprechend oft drücken. Es kann jederzeit Wäsche nachgefüllt werden.

### 3.11 Separates Spülen/separates Schleudern



- ▶ Taste für das gewünschte Programm drücken.



- ▶ Taste 1x drücken. Programm startet ab «Spülen» und «Schleudern».
- ▶ Taste 2x drücken. Programm startet ab «Letztes Spülen/Weichspülen» und «Endschleudern».
- ▶ Taste 3x drücken. Programm startet ab «Separates Schleudern».

### 3.12 Einweichen

Um Einweichen zu starten, muss in den Benutzereinstellungen «Einweichen» eingeschaltet sein.



▶ Taste für das gewünschte Programm einmal oder mehrmals drücken.



▶ Taste so oft drücken, bis die gewünschte Dauer eingestellt ist.

### 3.13 Bio-/Seifenwaschen

Bitte beachten Sie den Einfüllort von Basis- oder Seifenwaschmittel (siehe Seite 11).

#### Biowaschen



▶ Taste für das gewünschte Programm ein- oder mehrmals drücken.



▶ Taste 2x drücken.

#### Seifenwaschen



▶ Taste für das gewünschte Programm ein- oder mehrmals drücken.



▶ Taste 3x drücken.

### 3.14 Eingabe korrigieren



▶ Während der Programmwahl erneut eine Programmtaste drücken. Alle Eingaben sind gelöscht.

### 3.15 Programm vorzeitig abbrechen

**Hinweis:** Nach dem Programmstart kann nur noch die Schleudernzahl verändert werden. Für weitere Änderungen muss das Programm abgebrochen werden.

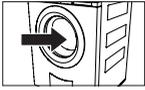


▶ Taste so oft antippen, bis in der Anzeige «Entleeren» angezeigt wird. Dieser Programmteil kann nicht übersprungen werden und wird vollständig ausgeführt.

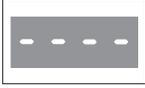
## 3.16 Bei eingeschalteter Kindersicherung

### Programm wählen

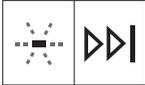
Das Ein-/Ausschalten der Kindersicherung wird unter «Benutzereinstellungen» beschrieben.



- ▶ Gerätetür schliessen.



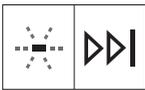
- ▶ Nebenstehende Anzeige erscheint. Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken.



- ▶ Gewünschte, blinkende Programmtaste gedrückt halten und zusätzlich Taste «Schnellgang/Programmende» drücken.  
Die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen blinken.

Nach der Entriegelung kann das Gerät normal bedient werden. Die Kindersicherung wird automatisch aktiv, sobald das Programm gestartet wird.

### Programm abbrechen



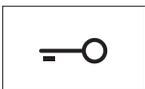
- ▶ Blinkende Programmtaste gedrückt halten.
- ▶ Zusätzlich Taste «Schnellgang/Programmende» so oft drücken, bis untenstehende Anzeige für «Entleeren» erscheint:



- ▶ Der Programmteil «Entleeren» kann nicht übersprungen werden und wird vollständig ausgeführt.

## 3.17 Gerätetür während des Waschens öffnen

Das Öffnen der Gerätetür ist nur möglich, wenn die Kontrolllampe der Taste  leuchtet.



- ▶ Taste antippen.  
Die Gerätetür öffnet sich. Wäsche kann nachgelegt oder entnommen werden.



- ▶ Gerätetür schliessen.  
Das Programm wird fortgesetzt.

**Hinweis:** Während einer Unterbrechung der Stromversorgung kann die Gerätetür nur mittels Notentriegelung geöffnet werden (siehe Seite 22). Der Programmablauf wird nach einer solchen Unterbrechung automatisch fortgesetzt.

## 3.18 Programmende

### Wäsche vorzeitig entnehmen

Kurz vor Programmende wird während ca. 1–2 Minuten die Wäsche aufgelockert.



- ▶ Taste drücken, um die Wäsche während des Auflockerns zu entnehmen.

### Spülstopp

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen. Das Wasser muss abgepumpt werden, bevor die Wäsche entnommen werden kann.

#### Abpumpen mit Schleudern



- ▶ Taste 1x antippen.

#### Abpumpen ohne Schleudern



- ▶ Taste 2x antippen.

### Hygieneempfehlung



- ▶ Erscheint nebenstehende Anzeige, muss beim nächsten Waschgang eine Wäsche mit mindestens 60 °C durchgeführt werden.

### Nach jeder Benutzung



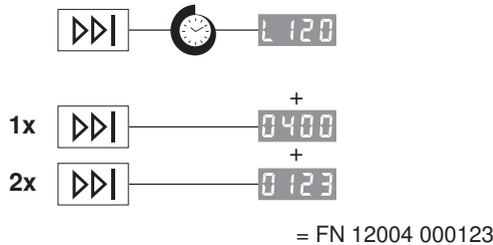
- ▶ Waschmittelfächer reinigen.
- ▶ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen, damit sie trocknen kann.
- ▶ Ablagerungen und Fremdkörper aus dem Türbalg entfernen.
- ▶ Gerätetür anlehnen, damit Wäschetrommel und Türbalg trocknen können.

## 4 Benutzereinstellungen

Benutzereinstellungen können – falls kein Programm abläuft und keine Fehlermeldung angezeigt wird – bei offener oder geschlossener Gerätetür verändert werden.

### 4.1 Vorbereitung

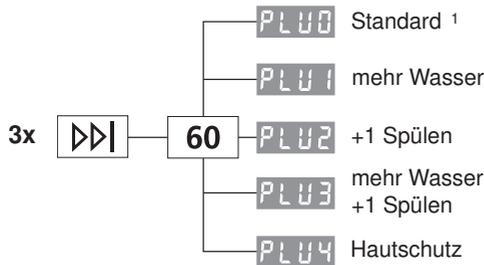
Bevor die Benutzereinstellungen verändert werden können, muss die Fabrikationsnummer aufgerufen werden.



- ▶ Taste so lange gedrückt halten, bis nebenstehende Anzeige erscheint.
- ▶ Taste 2x drücken. Aus den 3 Anzeigen setzt sich die Fabrikationsnummer (FN) zusammen.

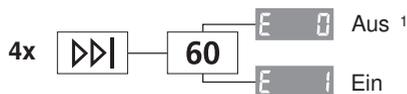
Die Benutzereinstellungen können verändert werden.

### 4.2 AquaPlus



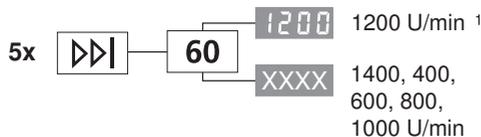
- **Standard:** Normaler Wasserstand.
- **mehr Wasser:** Erhöhter Wasserstand.
- **+ 1 Spülen:** 1 zusätzlicher Spülgang.
- **mehr Wasser + 1 Spülen:** Erhöhter Wasserstand, 1 zusätzlicher Spülgang.
- **Hautschutz:** Erhöhter Wasserstand, 2 zusätzliche Spülgänge.

### 4.3 Einweichen



Bei eingeschalteter Funktion kann durch wiederholtes Drücken der Taste die Einweichdauer erhöht werden.

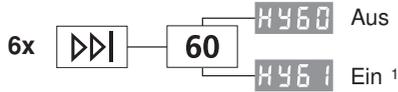
### 4.4 Schleuderdrehzahl



Eine Erhöhung der Schleuderdrehzahl wird nur geeigneten Programmen zugeordnet. Eine Reduktion der Schleuderdrehzahl wird allen Programmen zugeordnet.

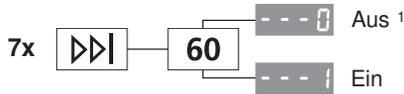
<sup>1</sup> Werkeinstellung

### 4.5 Hygieneinfo



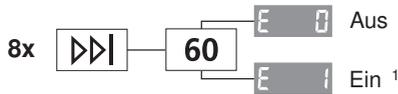
Bei eingeschalteter Funktion wird immer dann ein Waschgang von mindestens 60 °C empfohlen, wenn aus hygienischer Sicht übel riechenden Belägen im Gerät vorgebeugt werden sollte.

### 4.6 Kindersicherung



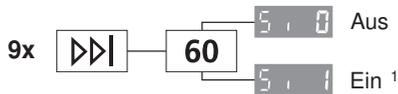
Die Kindersicherung verhindert einen zufälligen Programmstart. Ein Programmstart kann nur durch gleichzeitiges Drücken von zwei Tasten erfolgen.

### 4.7 Türöffnungsautomatik



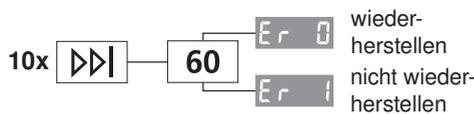
Bei eingeschalteter Funktion öffnet sich die Gerätetür bei Programmende automatisch. Bei ausgeschalteter Funktion kann die Gerätetür durch Drücken der Taste  geöffnet werden.

### 4.8 Tastenton



Der Tastenton kann ein – und ausgeschaltet werden. Der Tastenton der Tasten  und  kann nicht ausgeschaltet werden.

### 4.9 Werkeinstellungen



Die Werkeinstellungen können wiederhergestellt werden.



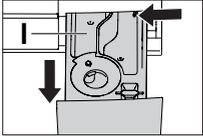
<sup>1</sup> Werkeinstellung

## 5 Pflege und Wartung

Bei richtiger Waschmitteldosierung reinigt sich das Innere des Gerätes von selbst. Waschmittelrückstände sofort mit einem weichen Tuch wegwischen, um Flecken zu vermeiden.

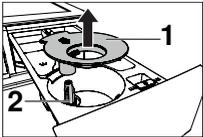
### 5.1 Waschmittelschublade reinigen (nach Bedarf)

#### Waschmittelfächer reinigen



- ▶ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen, Entriegelung nach links drücken und Waschmittelschublade ganz herausziehen.
- ▶ Waschmittelfächer auswaschen.
- ▶ Kanal unter Vorwaschmittelfach **I** reinigen.

#### Saugheber und Absaugeröhrchen reinigen

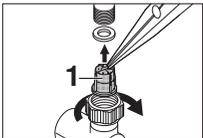


- ▶ Saugheber **1** im Weichspülerfach nach oben ziehen.
- ▶ Saugheber **1** und Absaugeröhrchen **2** reinigen.
- ▶ Saugheber wieder richtig einsetzen.

### 5.2 Wassereinlauffilter reinigen



Überprüfen Sie nach Wartungsarbeiten die Dichtheit des Wassereinlaufes.



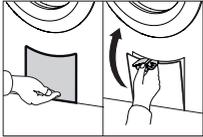
- ▶ Filtersieb **1** im Wassereinlauf periodisch kontrollieren und gegebenenfalls reinigen, um Verstopfungen zu vermeiden.

## 5.3 Notentleerung

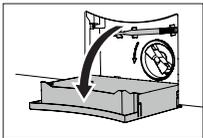


Das Wasser im Gerät kann heiss sein. Verbrühungsgefahr! Vor einer Notentleerung abkühlen lassen.

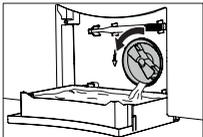
Befindet sich bei verstopftem Wasserablauf, blockierter Ablaufpumpe, während einer Betriebsstörung oder eines Stromunterbruchs noch Wasser im Gerät, muss dieses wie folgt abgelassen werden:



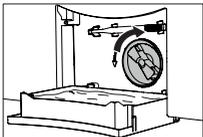
- ▶ Ablaufbehälter durch Andrücken im rechten unteren Bereich oder mithilfe der Klappe für Flüssigwaschmittel öffnen.



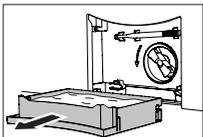
- ▶ Ablaufbehälter ganz nach unten klappen. Er dient als Auffanggefäss für auslaufendes Wasser.



- ▶ Fremdkörperfalle durch vorsichtiges Drehen nach links etwas lösen und Wasser kontrolliert ablassen.



- ▶ Fremdkörperfalle durch Drehen nach rechts schliessen und Ablaufbehälter nach vorne wegziehen.

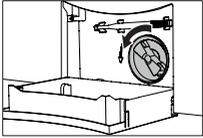


- ▶ Ablaufbehälter leeren, wieder einsetzen und waagrecht bis zum Anschlag einschieben.

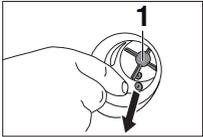
**Hinweis:** Zum Abfließen des Wassers kann der Ablaufbehälter entfernt und an dessen Stelle ein grösseres Gefäss unterstellt werden. Im Gerät können sich bis zu 30 Liter Wasser befinden.

## 5.4 Fremdkörperfalle reinigen

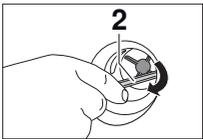
**Hinweis:** Fremdkörperfalle in regelmässigen Abständen reinigen sowie immer nach dem Waschen von z. B. Tierdecken oder anderen, stark flusenbildenden Wäscheteilen.



- ▶ Restwasser ablassen (siehe Seite 20).



- ▶ Fremdkörper (Knöpfe, Münzen usw.) aus dem Bereich des Flügelrades **1** entfernen.

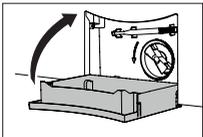


- ▶ Mithilfe des Öffners der Notentriegelung **2** kontrollieren, ob sich das Flügelrad der Ablaufpumpe drehen lässt.

**Hinweis:** Das Flügelrad **1** lässt sich ruckartig drehen. Dies ist konstruktionsbedingt und weist nicht auf Fremdkörper oder einen Defekt hin. Falls sich das Flügelrad nicht drehen lässt, kontaktieren Sie bitte unseren Service.



- ▶ Fremdkörperfalle bis zum Anschlag einschieben und bis zum Anschlag nach rechts eindrehen.

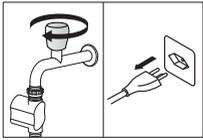


- ▶ Ablaufbehälter einsetzen und zuklappen.

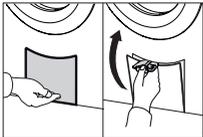
## 5.5 Gerätetür bei Stromausfall öffnen



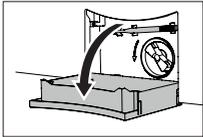
Warten Sie, bis die Wäschetrommel ganz stillsteht. Eine sich noch drehende Wäschetrommel stellt eine erhebliche Verletzungsgefahr dar.



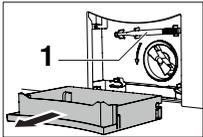
▶ Wasserhahn schliessen und Gerät vom Stromnetz trennen.



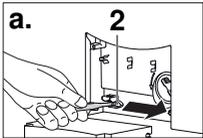
▶ Ablaufbehälter durch Andrücken im unteren Bereich oder mithilfe der Klappe für Flüssigwaschmittel öffnen.



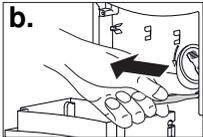
▶ Ablaufbehälter ganz nach unten klappen. Falls nötig, Notentleerung durchführen.



▶ Ablaufbehälter entfernen.  
▶ Öffner zur Notentriegelung **1** aus Halterung nehmen.



▶ Öffner in blaue Öffnungskappe **2** stecken und in Pfeilrichtung ziehen.  
**a.** bei Türanschlag rechts  
**b.** bei Türanschlag links



Die Gerätetür springt auf.

**Hinweis:** Falls der Öffner zur Notentriegelung nicht mehr vorhanden ist, kann auch ein Schraubendreher verwendet werden.

## 6 Störungen selbst beheben

Folgende Störungen können Sie unter Umständen selbst beheben. Ist das nicht möglich, notieren Sie sich die komplette Störungsmeldung (Meldung, F- und E-Nummer) und rufen Sie den Service an.

### 6.1 Störungsmeldungen

Anzeige	Mögliche Ursache	Behebung
<b>A 2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fremdkörperfalle ist verstopft.</li> <li>▪ Die Ablaufpumpe ist blockiert.</li> <li>▪ Der Ablaufschlauch ist geknickt.</li> <li>▪ Der Ablauf bzw. Siphon ist verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ursachen überprüfen (siehe Seite 21).</li> <li>▶ Taste <b>▶▶</b> drücken.</li> <li>▶ Programm neu starten.</li> </ul>
<b>A 3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fremdkörperfalle ist verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ursachen überprüfen (siehe Seite 21).</li> <li>▶ Taste <b>▶▶</b> drücken.</li> <li>▶ Programm neu starten.</li> </ul>
<b>A 5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grosse Wäschestücke liegen einseitig in der Wäschetrommel.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kopfkissen oder Ähnliches wurde mitgewaschen.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wäschestücke haben sich ineinander verwickelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kopfkissen entfernen.</li> <li>▶ Wäsche erneut schleudern.</li> <li>▶ Kopfkissen separat schleudern.</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wäschestücke voneinander trennen.</li> <li>▶ Bett- und Kissenbezüge schliessen.</li> <li>▶ Wäsche erneut schleudern.</li> </ul>
<b>A 6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Fremdkörperfalle fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ursachen überprüfen (siehe Seite 21).</li> <li>▶ Taste <b>▶▶</b> drücken.</li> <li>▶ Programm neu starten.</li> </ul>
<b>A 9</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der Wasserhahn ist geschlossen.</li> <li>▪ Das Filtersieb (Zuleitung) ist verstopft.</li> <li>▪ Wasserversorgung ist unterbrochen.</li> <li>▪ Wasserdruck ist zu gering.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Filtersieb reinigen bzw. Wasserversorgung wiederherstellen (siehe Seite 19).</li> <li>▶ Taste <b>▶▶</b> drücken.</li> <li>▶ Programm neu starten.</li> </ul>

Anzeige	Mögliche Ursache	Behebung
F 6 und E 77 wechseln sich ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Leckwasserschutz wurde ausgelöst.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserhahn schliessen.</li> <li>Komplette Störungsmeldung sowie FN des Gerätes notieren.</li> <li>Taste <b>▶▶ </b> drücken.</li> <li>Service anrufen.</li> </ul>
F - und E - wechseln sich ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Situationen können zu einer "F" Meldung führen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste <b>▶▶ </b> drücken.</li> <li>Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen.</li> <li>Stromversorgung wieder einschalten und ein neues Programm wählen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls Störung erneut erscheint:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Komplette Störungsmeldung sowie FN des Gerätes notieren.</li> <li>Wasserhahn schliessen und Stromversorgung unterbrechen.</li> <li>Bei Wäsche in der Maschine: Notentleerung durchführen, Notentriegelung betätigen und Wäsche entnehmen.</li> <li>Service anrufen.</li> </ul>
U 1 und E 27 wechseln sich ab	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fehlerhafter elektrischer Anschluss.</li> <li>Überspannung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste <b>▶▶ </b> drücken.</li> <li>Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen.</li> <li>Stromversorgung wieder einschalten und ein neues Programm wählen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls Störung erneut erscheint:</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hausinstallation durch Elektroinstallateur kontrollieren lassen.</li> <li>Komplette Störungsmeldung sowie FN des Gerätes notieren.</li> <li>Stromversorgung unterbrechen.</li> <li>Service anrufen.</li> </ul>
- - - -	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kindersicherung ist eingeschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienung mit Kindersicherung beachten.</li> <li>Kindersicherung ausschalten.</li> </ul>
H 04	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei sehr starker Schaumbildung wird das Programm automatisch um einen Spülgang erweitert. Das Waschresultat wird dadurch verbessert, verlängert jedoch die Programmdauer.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</li> <li>Waschmitteldosierung an die Wasserhärte anpassen (siehe Seite 12).</li> </ul>

Anzeige	Mögliche Ursache	Behebung
H 05	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Gerät optimiert die Verteilung der Wäsche, um die Unwucht auszugleichen. Das Endschleudern wird verlängert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wäschemenge an die max. Beladungsmenge anpassen (siehe Seite 10).</li> </ul>
H 07	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einlaufwasser ist sehr kalt. Das Aufheizen wird verlängert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Massnahme nötig.</li> </ul>
H 08	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das gewählte Programm ist für eine kleinere Wäschemenge vorgesehen. Das Aufheizen und evtl. das Spülen wird verlängert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wäschemenge an die max. Beladungsmenge anpassen (siehe Seite 10).</li> </ul>
H 60	<ul style="list-style-type: none"> <li>Während längerer Zeit wurde kein Waschgang mit einer Temperatur von mindestens 60 °C durchgeführt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einem der nächsten Waschgänge eine Wäsche mit mindestens 60 °C durchführen.</li> </ul> <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Programm «Gerätehygiene» ohne Wäsche durchführen (siehe Seite 16).</li> </ul>

## 6.2 Weitere mögliche Probleme

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Die Wäsche ist nicht oder nur ungenügend geschleudert worden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die eingestellte Schleuderdrehzahl ist zu niedrig.</li> <li>Zu grosse Unwucht in der Wäschetrommel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schleuderdrehzahl beim nächsten Waschgang erhöhen (siehe Seite 17).</li> <li>Grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen.</li> </ul>
Es treten starke Vibrationen während des Schleuderns auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Transportsicherung wurde nicht entfernt.</li> <li>Die Gerätefüsse sind nicht richtig eingestellt.</li> <li>Die Wäschetrommel konnte nicht optimal ausgewuchtet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Transportsicherung entfernen (siehe Seite 4).</li> <li>Gerätefüsse so ausrichten, dass das Gerät waagrecht steht.</li> <li>Grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen.</li> </ul>
Die Gerätetür kann bei Programmende nicht mit der Taste  geöffnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Gerätetür ist verklemmt.</li> <li>Die Stromversorgung ist unterbrochen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Verschlussbereich (Vorderkante der Gerätetür) auf die Gerätetür drücken.</li> <li>Taste  erneut drücken.</li> <li>Notentriegelung betätigen (siehe Seite 22).</li> </ul>

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Wassgeräusche nach Programmende beim Drehen der Wäschetrommel von Hand.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zum Ausgleichen der Unwucht wird Wasser in die Mitnahmerippen gefüllt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Das Wasser wird automatisch abgepumpt. Keine Massnahmen nötig.</li> </ul>
Rückstände oder Wasser im Veredlerfach	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Saugheber im Veredlerfach fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.</li> <li>▪ Saugheber bzw. Absaugeröhrchen ist verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Saugheber richtig einsetzen (siehe Seite 19).</li> <li>▶ Saugheber und Absaugeröhrchen reinigen (siehe Seite 19).</li> </ul>
Rückstände von Pulverwaschmittel im Waschmittelfach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Feuchtes oder verklumptes Waschmittel.</li> <li>▪ Waschmittelfach ist feucht und es wurde ein Startaufschub gewählt.</li> <li>▪ Fließdruck des Wassers ist zu gering.</li> <li>▪ Wassereinlauf ist verkalkt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Waschmittel trocken lagern.</li> <li>▶ Waschmittelfach vor dem Einfüllen trocken reiben.</li> <li>▶ Wasserhahn ganz öffnen.</li> <li>▶ Wasserzufuhr prüfen und gegebenenfalls Filtersieb reinigen (siehe Seite 19).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klappe <b>a</b> wurde in Position <b>1</b> für Flüssigwaschmittel eingesetzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Klappe <b>a</b> herausziehen und in Position <b>2</b> einsetzen (siehe Seite 11).</li> </ul> 
Noch trockene Wäsche nach Programmende – keine Fehlermeldung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ «Demomodus» ist eingeschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gerätetür öffnen.</li> <li>▶ Tasten  ... und <b>60</b> gedrückt halten.</li> <li>▶ Gleichzeitig Taste <b>▶▶</b> antippen.</li> </ul> <p>In der Anzeige steht <b>dEn1</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Taste <b>60</b> antippen.</li> </ul> <p>In der Anzeige steht <b>dEn0</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Taste <b>▶▶</b> so oft drücken, bis die Anzeige erlischt.</li> </ul>

## 6.3 Unbefriedigende Waschergebnisse

Ergebnis	mögliche Ursache	Behebung
Weisse Rückstände auf der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schlecht lösliche Bestandteile des Waschmittels können trotz intensiven Spülens auf der Wäsche zurückbleiben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wäsche schütteln oder ausbürsten.</li> <li>▶ Wäsche mit wenig Waschmittel erneut waschen.</li> <li>▶ Flüssigwaschmittel ohne Zeolith verwenden.</li> <li>▶ Zusatzfunktion  wählen.</li> </ul>
Graue Rückstände auf der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rückstände von Fett- und Schmutzteilen.</li> <li>▪ Seifen- oder Fettläuse</li> <li>▪ Wäschetrommel ist überladen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Waschmitteldosierung erhöhen.</li> <li>▶ Vollwaschmittel verwenden.</li> <li>▶ Waschmitteldosierung der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen (siehe Seite 12).</li> <li>▶ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben (siehe Seite 10).</li> </ul>
Harte Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schlechte Spülwirkung durch sehr weiches Wasser (unter 15 °fH)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zusatzfunktion  wählen.</li> </ul>
Waschergebnis mit Colorwaschmittel ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verwendetes Waschmittel enthält keine Bleichmittel.</li> <li>▪ Unüblich hohe Verschmutzung der Wäsche.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Waschmittel mit Bleichmittel verwenden (siehe Seite 11).</li> <li>▶ Intensivprogramm wählen (siehe Seite 13).</li> </ul>
Waschergebnis mit Flüssigwaschmittel ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Waschmittel mit Bleichmittel verwenden (siehe Seite 11).</li> </ul>
Ablagerungen auf Wäsche bei Verwendung von Seifenwaschmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wasserhärte ist zu hoch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Seifenwaschmittel sollte nur bei einer Wasserhärte unter 25 °fH verwendet werden (siehe Seite 12).</li> </ul>
Spülwirkung ungenügend	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überdosierung des Waschmittels.</li> <li>▪ Sehr weiches Wasser (unter 15 °fH)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Waschmitteldosierung an Wasserhärte und Verschmutzungsgrad anpassen (siehe Seite 12).</li> <li>▶ Zusatzfunktion  wählen.</li> </ul>

<b>Ergebnis</b>	<b>mögliche Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Fleckenbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rostflecken</li> <li>▪ Chemischer Einfluss</li> <li>▪ Rückstände von Haarpflegeprodukten, Kosmetika oder Pflanzen können zusammen mit der Waschlauge chemische Reaktionen auslösen, die zu Flecken führen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Taschen von Kleidungsstücken ausbürsten.</li> <li>▶ Kleidungsstücke mit Metallteilen separat waschen.</li> </ul>
Verfärbte Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abfärbende Textilien wurden mitgewaschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Farbige und weisse Textilien getrennt waschen.</li> <li>▶ Pflegeetikette beachten.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abfärbende Gegenstände wurden mitgewaschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Taschen von Kleidungsstücken leeren.</li> </ul>
Riss-/Lochbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wäschestücke mit offenen Reissverschlüssen oder Haken wurden mitgewaschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Reissverschlüsse und Haken vor dem Waschen schliessen.</li> <li>▶ Empfindliche Wäschestücke in einem Wäschesack oder Kissenbezug waschen.</li> <li>▶ Taschen von innen nach aussen drehen.</li> <li>▶ Taschen von Kleidungsstücken leeren.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chemischer Einfluss des Waschmittels, Textilqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Waschmittel nicht direkt auf Wäsche geben.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wäschetrommel wurde durch Fremdkörper beschädigt (z. B. Nägel, Büroklammern etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wäschetrommel auf Fremdkörper und Beschädigungen untersuchen.</li> <li>▶ Fremdkörper entfernen.</li> <li>▶ Falls die Wäschetrommel beschädigt ist, Service anrufen.</li> </ul>
Faserabrieb	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Überladene Wäschetrommel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben (siehe Seite 10).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mechanischer Abrieb beim Waschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Zusatzfunktion «Schonend» wählen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Knötchenbildung (Piling)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Wäschestücke vor dem Waschen von innen nach aussen drehen.</li> </ul>

## 7 Ersatzteile

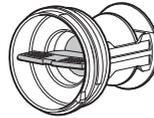
Bei Bestellungen bitte Produktfamilie und genaue Bezeichnung angeben.



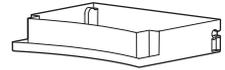
Ablaufschlauch  
1,5 m/4,0 m



Öffner zur Not-  
entriegelung



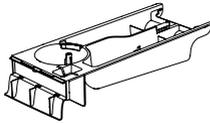
Fremdkörperfalle



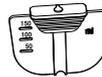
Ablaufbehälter



Saugheber



Waschmittel-  
schublade



Klappe für Flüssig-  
waschmittel

## 8 Technische Daten

### Abmessungen

Höhe	85 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	62,5 cm
Gewicht	64 kg
Förderhöhe Pumpe	1,2 m
Füllmenge	8 kg Trockenwäsche

### Sanitäranschluss

Anschluss Wasserzuleitung	Kaltwasser G $\frac{3}{4}$ "
Erlaubter Druck Wasserzuleitung	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Max. Förderhöhe Ablaufpumpe	1,2 m

### Schleuderdrehzahl

400, 600, 800, 1000, 1200,  
1400 U/min

### Elektrischer Anschluss

Siehe Typenschild:

- Ablaufbehälter öffnen.

Das Typenschild befindet sich neben der Fremdkörperfalle.



## 8.1 Hinweis für Prüfinstitute

Normprogramme einstellen gemäss EN 60456 :

Programm	Füllmenge	
Standardprogramm 60 °C	8 kg oder 4 kg	▶ Taste  ... 1× drücken.
Standardprogramm 40 °C	4 kg	▶ Taste  ... 2× drücken.

## 8.2 Effizienteste Programme

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche bei 60 °C oder 40 °C.

Um Energie zu sparen, ist bei diesen Programmen die tatsächliche Wassertemperatur tiefer als die angezeigte Programmtemperatur. Durch die längere Waschdauer wird aber trotzdem eine sehr gute Waschleistung erreicht.

Programm	Füllmenge kg	Programmdauer Std./min.	Wasser l	Energie kWh	Restfeuchte %
Baumwolle 60 °C <sup>1</sup>	8	3h40	55	0,95	44
	4	3h20	36	0,67	44
Baumwolle 40 °C <sup>1</sup>	4	3h20	36	0,68	44

<sup>1</sup> ▶ Standardprogramm wählen (siehe Seite 12).

## 8.3 Verbrauchswerte

Die angegebenen Verbrauchsdaten und Programmdauern sind Richtwerte. Sie beziehen sich auf die maximale Füllmenge und können sich ändern, z. B. bei Frottierwäsche, sehr kaltem Zulaufwasser, dem gewählten Verschmutzungsgrad oder bei kleineren Füllmengen. Die angezeigte Restdauer und die Uhrzeit bei Programmende passen sich dabei an.

### Koch- und Buntwaschprogramme

Programm	Beladung kg	Drehzahl U/min <sup>1</sup>	Dauer Std./min	Wasser Liter	Energie kWh
Kochwäsche 95 °C	1–8	1200	2h10	75	2,2
Buntwäsche 60 °C	1–8	1200	1h30	65	1,4
Buntwäsche 40 °C	1–8	1200	1h15	70	0,8
Buntwäsche 30 °C	1–8	1200	1h10	70	0,5
Buntwäsche 20 °C	1–8	1200	1h00	70	0,3
Wolle 30 °C	1–2,5	800	0h50	52	0,3
Handwäsche 20 °C	1–2	600	0h48	58	0,2

<sup>1</sup> Werkeinstellung

## 8.4 Produktdatenblatt

### Gemäss EU-Verordnung Nr. 1061/2010

Marke	-	V-ZUG AG
Die Modellkennung entspricht den ersten Stellen auf dem Typenschild.	-	11010
Nennkapazität Baumwollwäsche bei vollständiger Befüllung	kg	8
Energieeffizienzklasse	-	A+++
Energieverbrauch von x kWh/Jahr <sup>1</sup>	kWh/Jahr	175
Energieverbrauch des Standardprogramms «Baumwolle 60 °C» bei vollständiger Befüllung	kWh	0,95
Energieverbrauch des Standardprogramms «Baumwolle 60 °C» bei Teilbefüllung	kWh	0,67
Energieverbrauch des Standardprogramms «Baumwolle 40 °C» bei Teilbefüllung	kWh	0,68
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0,07
Leistungsaufnahme im nichtausgeschalteten Zustand	W	-
Wasserverbrauch von x l/Jahr <sup>2</sup>	l/Jahr	9900
Schleudereffizienzklasse X auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	-	A
Maximale Schleuderdrehzahl	U/min	1400
Restfeuchte	%	44
Standard-Baumwollprogramme <sup>3</sup>	 ...	Baumwolle 60 °C Baumwolle 40 °C
Programmdauer des Standardprogramms «Baumwolle 60 °C» bei vollständiger Befüllung	min	220
Programmdauer des Standardprogramms «Baumwolle 60 °C» bei Teilbefüllung	min	200
Programmdauer des Standardprogramms «Baumwolle 40 °C» bei Teilbefüllung	min	200
Dauer des nichtausgeschalteten Zustands	min	-
Luftschallemission beim Waschen <sup>4</sup>	dB (A)	49
Luftschallemission beim Schleudern <sup>5</sup>	dB (A)	75

<sup>1</sup> Energieverbrauch von x kWh/Jahr auf der Grundlage von 220 Standardwaschzyklen für 60 °C und 40 °C-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie des Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

<sup>2</sup> Wasserverbrauch von x l/Jahr auf der Grundlage von 220 Standardwaschzyklen für 60 °C und 40 °C-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.

<sup>3</sup> Standard-Baumwollprogramme auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

<sup>4</sup> Luftschallemission beim Waschen im Standardprogramm «Baumwolle 60 °C» bei vollständiger Befüllung.

<sup>5</sup> Luftschallemission beim Schleudern im Standardprogramm «Baumwolle 60 °C» bei vollständiger Befüllung.

## 8.5 VAS Vibration Absorbing System

Stellt die Gerätesteuerung beim Schleudieranlauf eine grössere Unwucht fest, wird das Schleudern ein- oder mehrmals unterbrochen. Das Gerät versucht in diesem Fall, die Wäsche besser in der Wäschetrommel zu verteilen.

Beim Schleudern wird die Wäschetrommel auf allen Drehzahlstufen bei Bedarf aktiv ausgewuchtet, indem die hohlen Mitnehmerrippen mit der notwendigen Wassermenge befüllt werden. Dadurch wird die Wäsche geschont und optimal entwässert.

## 8.6 Sparautomatik

In den ersten Minuten eines Programmablaufs wird von der Gerätesteuerung die Art und Menge der eingefüllten Wäsche festgestellt.

Die weitere Wasserdosierung wird auf die eingefüllte Wäsche optimiert, sodass nur die wirklich benötigte Wassermenge verbraucht wird.

## 8.7 EcoStandby

Zur Vermeidung von unnötigem Energieverbrauch ist das Gerät mit der Sparautomatik «EcoStandby» ausgerüstet.

Einige Minuten nach Programmende erlöschen sämtliche Anzeigen. Der Stromverbrauch wird auf ein absolutes Minimum reduziert. Dennoch bleiben die Sicherheitsfunktionen aktiv.

# 9 Tipps rund ums Waschen

## 9.1 Energie und Wasser sparen

- Die maximale Füllmenge der jeweiligen Programme möglichst ausnutzen.
- Nur bei besonders schmutziger Wäsche oder hartnäckigen Flecken «Vorwaschen» oder «Einweichen» wählen.
- Für leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken das Hauptwaschprogramm «20 °C» oder die Zusatzfunktion «Sprint» wählen.

### Schleuderdrehzahl

Für den Energieverbrauch des nachfolgenden Trocknens ist die eingestellte Schleuderdrehzahl bestimmend. Je höher die eingestellte Drehzahl, desto niedriger ist die Restfeuchte der Wäsche bei Programmende.

U/min	1400	1200	1000	800	600	400
<b>Restfeuchte (Baumwolle)</b>	~47%	~52%	~60%	~70%	~90%	~110%

### Türöffnungsautomatik

Betreiben Sie das Gerät mit eingeschalteter Türöffnungsautomatik. Nach dem Öffnen der Gerätetür geht das Gerät sofort in den Zustand mit tiefstmöglichem Standby-Verbrauch über.

## 9.2 Schäden vermeiden

- Pflegesymbole auf den Etiketten der Textilien beachten.
- Darauf achten, dass die gewählte Waschtemperatur mit dem empfohlenen Temperaturbereich des Waschmittels übereinstimmt, um eine optimale Wirkung des Waschmittels zu gewährleisten.
- Farbige und weisse Textilien nicht zusammen waschen.
- Taschen von Kleidungsstücken leeren bzw. nach aussen drehen. Fremdkörper (Münzen, Nägel, Büroklammern usw.) entfernen.
- Taschen von Arbeitskleidern aus der Metallindustrie ausbürsten. Metallspäne verursachen Wäscheschäden und Rostflecken.
- Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Diese können Wäsche und Wäschetrommel beschädigen.
- Bettanzüge und Kissen schliessen, Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden, um unentwirrbare Knäuel zu vermeiden.
- Kleinere Wäschestücke (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel) oder solche mit Reissverschlüssen und Haken in einem Wäschesack oder einem Kissenbezug waschen.
- Spezielle Flecken vor dem Waschen mit entsprechenden Mitteln entfernen.
- Stark verschmutzte Stellen (Kragen, Manschetten usw.) mit Seife, Spezialwaschmittel oder Paste vorbehandeln.
- Textilien wie Hunde- oder Pferdedecken mit vielen Haaren vor dem Waschen ausbürsten.

## 10 Entsorgung

### 10.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

### 10.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.
- ▶ Entfernen Sie den Türverschluss oder machen Sie ihn unbrauchbar.

### 10.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

## 11 Notizen

# Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.

## Programm starten

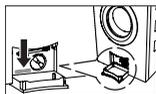
- ▶ Gerät einschalten und Wasserhahn aufdrehen.
- ▶ Taste  drücken. Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Wäsche einfüllen.
- ▶ Waschmittel in Waschmittelschublade einfüllen.
- ▶ Programm und ggf. Zusatzfunktionen wählen. Programm startet automatisch nach 20 Sekunden.

## Nach Programmende

- ▶ Taste  drücken und Wäsche entnehmen.
- ▶ Waschmittelfächer reinigen.
- ▶ Gerätetür anlehnen, nicht vollständig schliessen.

## Service & Support

Registrieren Sie Ihr Gerät noch heute online via [www.vzug.com](http://www.vzug.com) oder mit der beigelegten Karte und profitieren Sie so von bester Unterstützung im möglichen Störfall, auch während der 2-jährigen Werksgarantie des Gerätes. Für die Registrierung sowie für Kontaktaufnahmen mit V-ZUG bei Betriebsstörungen benötigen Sie die Fabrikationsnummer (FN) und die Gerätebezeichnung. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild Ihres Gerätes.



Sie können FN und Gerätebezeichnung zusätzlich notieren oder den mit dem Gerät gelieferten Servicekleber anbringen:

**FN:** \_\_\_\_\_

**Gerät:** \_\_\_\_\_

---

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6301 Zug  
Tel. +41 58 767 67 67, Fax +41 58 767 61 61  
[info@vzug.com](mailto:info@vzug.com), [www.vzug.com](http://www.vzug.com)  
Service-Center: Tel. 0800 850 850

## Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Centers.

## Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. + 41 58 767 67 67 oder via [www.vzug.com](http://www.vzug.com).



1026795-R02